



Deutsche Botschaft Buenos Aires

Auszeichnung für Vorreiter der Wissenschaftskooperation



Botschafter Graf von Waldersee
verleiht das Verdienstkreuz am Bande
des Verdienstordens der BRD an Prof.
Dr. Boveris (© Deutsche Botschaft)

Professor Dr. Alberto Boveris, Dekan der Fakultät für Pharmazie der Universität Buenos Aires, wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seinen bedeutenden Beitrag zur Vertiefung der bilateralen Beziehungen zwischen der Argentinischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Im Namen des Bundespräsidenten Joachim Gauck übergab Botschafter Graf von Waldersee am 5. März 2014 die Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes in der Residenz.

Professor Boveris promovierte in Physiologie, Pharmazie und Biochemie und lehrte anschließend mit großem Erfolg in den USA, Brasilien sowie weiteren Ländern. Über 20 Jahre war er Inhaber des Lehrstuhls für Chemie an der Fakultät für Pharmazie an der Universität Buenos Aires. Seine engen Beziehungen zu Deutschland entstanden vor über 10 Jahren, als er entscheidend an der Gründung des Austauschprogrammes International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS) -Milstein-Köhler Program in Medical and Biological Sciences- in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg mitwirkte.

Nur dank der ständigen Unterstützung von Professor Boveris war die Gründung des IMBS als erstem deutsch-argentinischen Studiengang mit Doppelabschluss möglich. Das Masterprogramm gilt als Inspiration und Vorreiter für das 2012 gegründete Deutsch-Argentinische Hochschulzentrum (DAHZ), welches die Entwicklung von Universitätsabkommen und binationalen Studiengänge fördert.

Professor Boveris genießt internationales Ansehen im Bereich der akademischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Argentinien und Deutschland, da durch seine Bemühungen die Wissenschaft in der argentinischen Gesellschaft einen immer bedeutenderen Platz einnimmt.

Mit der Ehrung von Herrn Prof. Dr. Boveris hob Botschafter Graf von Waldersee nicht nur die Verdienste eines renommierten Akademikers hervor, sondern auch seinen unschätzbaren Beitrag zur Vertiefung der bilateralen Beziehungen. Die wissenschaftliche Zusammenarbeit sowie der akademische Austausch stellen einen bedeutenden Teil der Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland dar.